

50. Bundeskongress der GRÜNEN JUGEND - Utopien schaffen? Mit links!

B27 Henrike Kruse

Antragsteller*in: Henrike Kruse
Tagesordnungspunkt: 5.1. Plätze für Frauen, Inter- oder Trans-
Personen Bundesschiedsgericht

Foto



Angaben

Alter: 22
Gender: weiblich
Wohnort: Göttingen

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wo offen und kontrovers diskutiert wird, entstehen manchmal Konflikte, die von den Betroffenen nicht mehr alleine gelöst werden können. Dann braucht es eine unabhängige Instanz, die Konflikte vermittelt und Lösungswege aufzeigt. Transparente Entscheidungen auf der Grundlage der Beschlusslage können Auseinandersetzungen dann gut auffangen. Daran möchte ich weiter mitwirken. Deshalb bewerbe ich mich um einen Platz im Bundesschiedsgericht.

In den letzten zwei Jahren habe ich die Arbeitsweise des Bundesschiedsgerichts kennengelernt, auch wenn – zum Glück – die meiste Zeit als „stille Hüterin“ im Hintergrund bleiben konnte. Mit dieser Erfahrung möchte ich gerne das nächste Schiedsgerichts-Team unterstützen.

Über die Jahre habe ich die Gründe Jugend und ihre Strukturen aus verschiedenen Perspektiven

kennengelernt. Als Basismitglied habe ich an Aktionen teilgenommen und in München kommunale Bildungsarbeit mitorganisiert. In der Spunk-Redaktion habe ich dann auch auf Bundesebene gearbeitet und dort das Verbandsgeschehen begleitet.

Diese Eindrücke mit der juristischen Methodik aus meinem Studium zu verbinden, ist eine spannende Aufgabe. Damit möchte ich dazu beitragen, in Konfliktfällen zu differenzierten und sachlich angemessenen Entscheidungen zu kommen.

Bei Fragen oder Anregungen meldet Euch sehr gern unter henrike.kruse@aol.de. Ansonsten: Bis bald in Göttingen!

Viele Grüße

Henrike

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung Bundesschiedsgericht

Henrike Kruse

Liebe Freund*innen,

wo offen und kontrovers diskutiert wird, entstehen manchmal Konflikte, die von den Betroffenen nicht mehr alleine gelöst werden können. Dann braucht es eine unabhängige Instanz, die Konflikte vermittelt und Lösungswege aufzeigt. Transparente Entscheidungen auf der Grundlage der Beschlusslage können Auseinandersetzungen dann gut auffangen. Daran möchte ich weiter mitwirken. Deshalb bewerbe ich mich um einen Platz im Bundesschiedsgericht.

In den letzten zwei Jahren habe ich die Arbeitsweise des Bundesschiedsgerichts kennengelernt, auch wenn – zum Glück – die meiste Zeit als „stille Hüterin“ im Hintergrund bleiben konnte. Mit dieser Erfahrung möchte ich gerne das nächste Schiedsgerichts-Team unterstützen.

Über die Jahre habe ich die Gründe Jugend und ihre Strukturen aus verschiedenen Perspektiven kennengelernt. Als Basismitglied habe ich an Aktionen teilgenommen und in München kommunale Bildungsarbeit mitorganisiert. In der Spunk-Redaktion habe ich dann auch auf Bundesebene gearbeitet und dort das Verbandsgeschehen begleitet.

Diese Eindrücke mit der juristischen Methodik aus meinem Studium zu verbinden, ist eine spannende Aufgabe. Damit möchte ich dazu beitragen, in Konfliktfällen zu differenzierten und sachlich angemessenen Entscheidungen zu kommen.

Bei Fragen oder Anregungen meldet Euch sehr gern unter henrike.kruse@aol.de. Ansonsten: Bis bald in Göttingen!

Viele Grüße

Henrike



* 1995

Jura-Studium in Göttingen

Seit 2016

Mitglied des
Bundesschiedsgerichts

2015/16

Mitglied der Spunk-
Redaktion

2014

im Vorstand der GJ
München

seit 2012

Mitglied der Grünen
Jugend